

# Ist Gold überbewertet?

14.01.2016 | [Bron Suchecki](#)

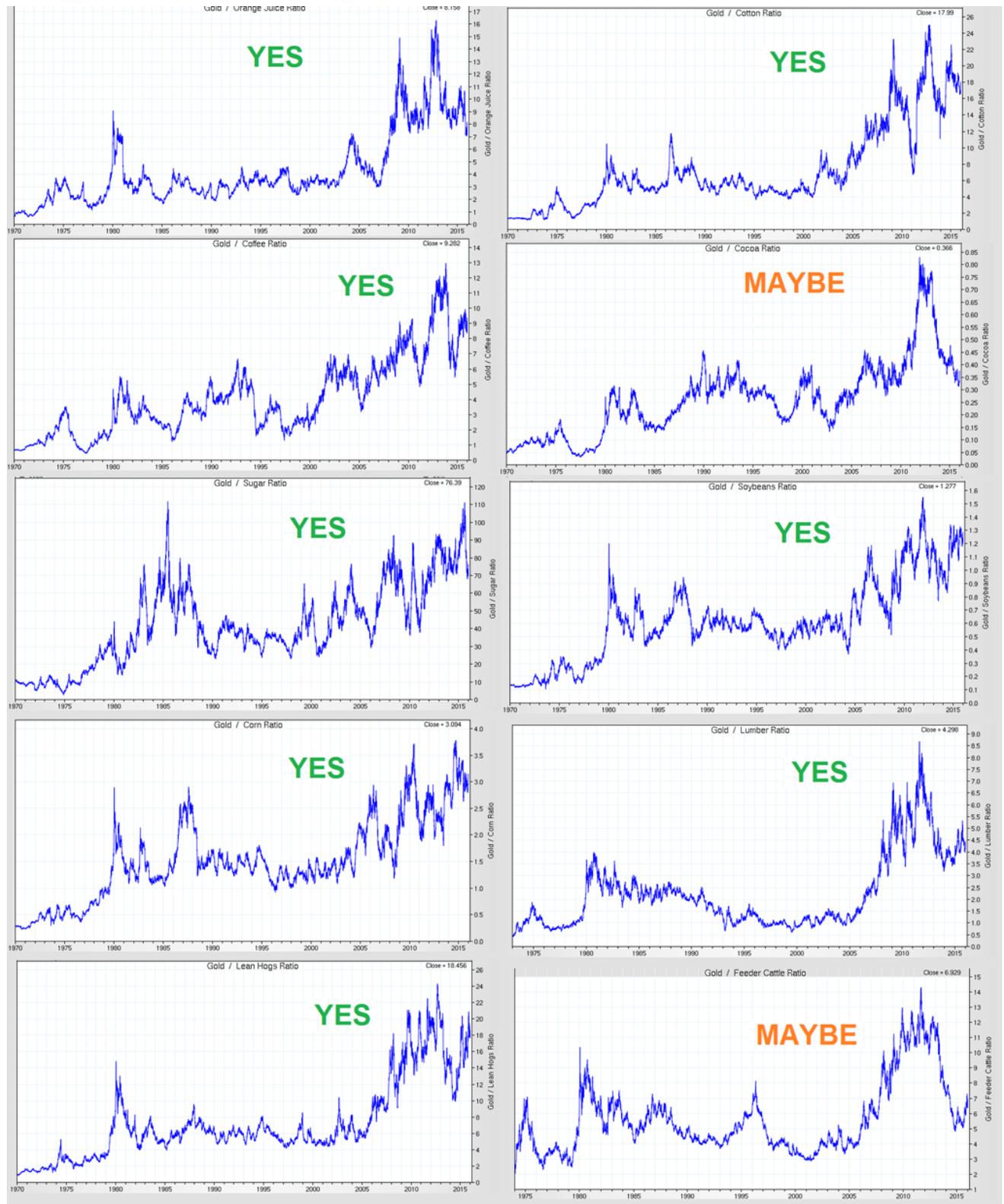
Letzte Woche [schrieb](#) ich über das Gold/Silber-Verhältnis als Möglichkeit um festzustellen, welches der beiden Edelmetalle den besseren Wert repräsentiert. Seitdem ist das Verhältnis weiter gestiegen und mit der Rally auf 1.100 USD hat Gold sich besser entwickelt, als Silber.

Infolgedessen wurden zahlreiche optimistische Artikel verfasst. Doch obwohl die Preisbewegung Hoffnung macht und die Vermutung unterstützt, dass Gold tatsächlich einen Boden bildet, scheint mir das gelbe Metall relativ gesehen dennoch überbewertet zu sein. Treten wir einen Schritt zurück und betrachten die großen Zusammenhänge.

Sehen Sie sich zuerst den Goldkurs im Verhältnis zu den anderen Edelmetallen und dem Ölpreis an. Die Mehrzahl der folgenden Charts weist auf eine relative Überbewertung hin. Nur das Verhältnis von Palladium zu Gold scheint sich innerhalb seiner normalen Spanne zu bewegen. Beachten Sie dabei auch die Volatilität des Gold/Öl-Verhältnisses. Man hört oft, dass dieses Verhältnis stabil sei, doch eine Bewegung von 10 auf 30 entspricht einem Anstieg um 200% und ein Einbruch von 30 auf 10 entspricht umgekehrt einer Verringerung um 66% - von Stabilität keine Spur.

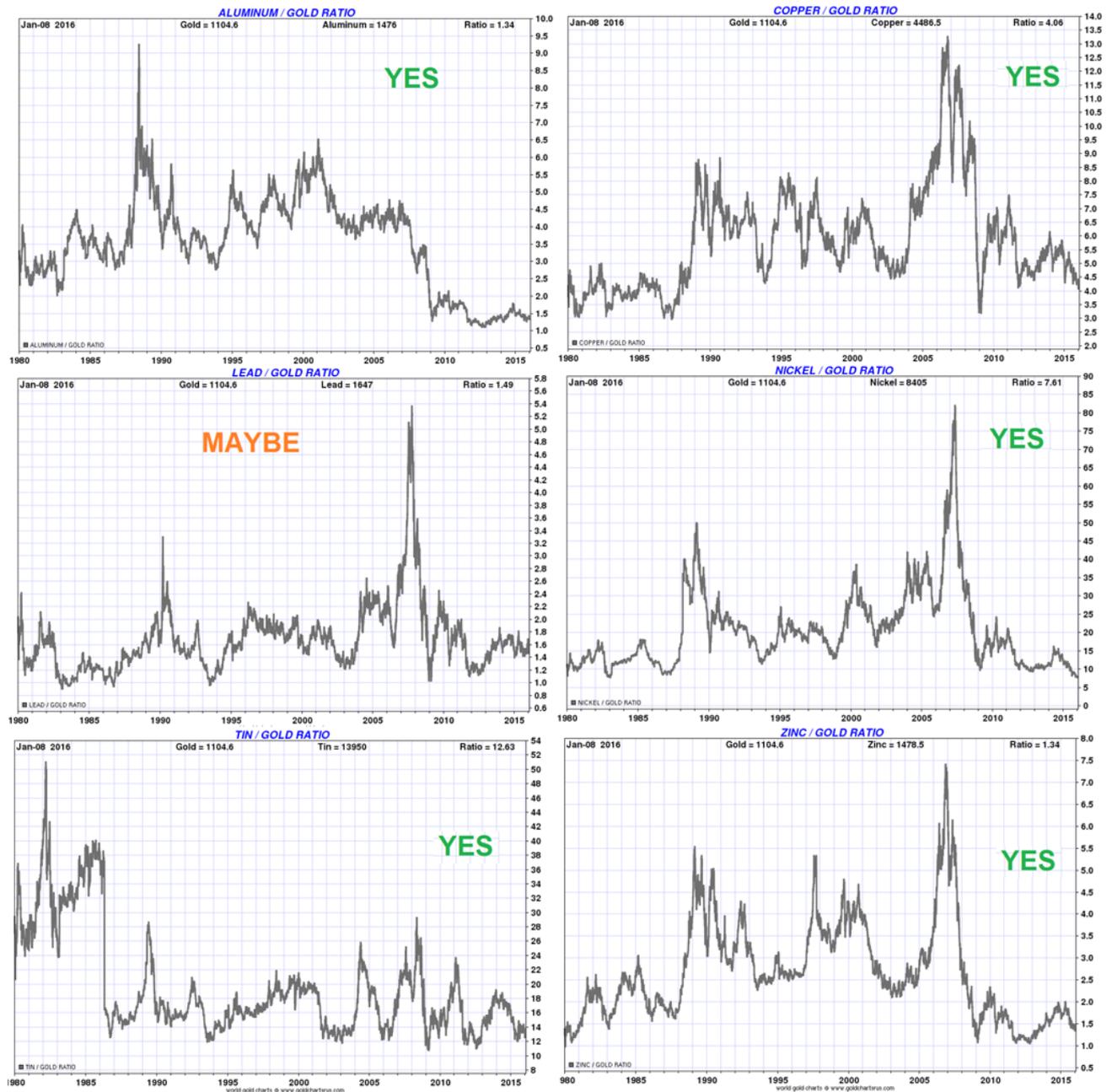


Werfen wir als nächstes einen Blick auf die Agrarrohstoffe. Auf der linken Seite sehen wir die "Frühstücks-Rohstoffe": Orangensaft, Kaffee, Zucker, Mais und mageres Schwein. Rechts stehen die Charts für Baumwolle, Kakao, Sojabohnen, Bauholz und Mastrind. Nur in zwei der Charts liegt das Verhältnis innerhalb des langfristigen Normalbereichs, in allen anderen ist es deutlich erhöht.



Die folgenden Charts vergleichen Gold mit anderen Metallen (in diesem Charts ist das Verhältnis umgekehrt,

d. h. ein niedriger Wert zeigt an, dass Gold im Verhältnis zu dem jeweiligen Metall derzeit teuer ist). Auch hier bewegen sich die meisten Verhältnisse in der Nähe des unteren Extrems ihrer langfristigen Spannen.



Natürlich ist es möglich, dass die Charts nur die derzeitige Schwäche der Rohstoffe widerspiegeln. Diese Logik bedeutet aber auch, dass die dargestellten Verhältnisse wieder in ihren Normalbereich zurückkehren, wenn (falls) sich die Rohstoffmärkte erholen - ohne dass Gold von den neuen Kapitalströmen im Rohstoffsektor profitiert. Fraglos stellt Gold derzeit einen Anziehungspunkt für Kapital auf der Suche nach Sicherheit dar und steigt deshalb gemeinsam mit dem US-Dollar.

Das zeigt erneut, dass das Edelmetall keine Korrelation zu anderen Anlageklassen aufweist. Allerdings ist es noch zu früh, um sichere Aussagen zur weiteren Entwicklung machen zu können. Der nächste Chart rückt den Anstieg auf über 1.100 USD in Perspektive.



Der Goldkurs war auch früher bereits über seinen 200-tägigen gleitenden Durchschnitt gestiegen und ist anschließend wieder eingebrochen. Man muss kein Genie der technischen Analyse sein um zu sehen, dass Gold auf mindestens 1.150 USD steigen und dieses Niveau halten muss, bevor die Short-Seller das Vertrauen in weitere Verluste verlieren. (Die jüngsten Beben an den Aktienmärkten und die Zweifel an der Stärke der Konjunkturerholung sollten ihnen allerdings zu denken geben.)

Im Hinblick auf die asiatische Nachfrage kann die Perth Mint trotz des Preisanstiegs gute Aufgelder bei den Kilobarren verbuchen. Normalerweise geht die Nachfrage zurück, sobald sich der Preis erhöht, insofern ist das ein positives Zeichen. Wir würden die Nachfrage allerdings auch nicht gerade als wahnsinnig hoch bezeichnen, was angesichts der Abwertung des Yuan und des bevorstehenden chinesischen Neujahrsfests im Februar auch negativ ausgelegt werden kann.

Alles in allem bin ich der Ansicht, dass Gold etwas überbewertet ist und sich mittelfristig wohl seitwärts entwickeln wird, während es eine Basis bildet und die anderen Metalle und Rohstoffe wieder Boden gutmachen.

© Bron Suchecki

Der Artikel wurde am 13. Januar 2016 auf [research.perthmint.com.au](http://research.perthmint.com.au) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/271237--Ist-Gold-ueberbewertet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).